

Arbeitsblatt 2.2

Regel 2: Das stumme und silbenöffnende h

- ✎ Das „stumme h“ hörst du selbst beim Verlängern des Wortes nicht. Suche alle Wörter mit „stummem h“ und markiere sie mit einem roten Stift. Beachte: das stumme h steht sehr oft vor l,m,n,r
- ✎ Das „silbenöffnende h“ leitet eine neue Silbe ein. Man hört es nur, wenn man die Wörter verlängert (z.B. er mäht → mä-hen) Suche die Wörter mit „silbenöffnendem h“ und markiere sie mit einem grünen Stift. Verlängere das Wort und male Silbenbögen darunter, zum Beispiel: Reh - Rehe

1. Die Fühler des Schmetterlings sind sehr empfindlich.
2. Wir haben eine Fahne im Garten.
3. Der Hahn weckt mich jeden Morgen.
4. Die Hühner legen jeden Tag mindestens zehn Eier.
5. Im Garten zieht es wegen des Windes.
6. Der Stuhl meines Vaters ist kaputt.
7. Zum Geburtstag wünscht sich meine Schwester ein Fahrrad.
8. Das Pferd wiehert immer, wenn meine Freundin kommt.
9. Tim hat am Ohr eine Verletzung.
10. In der Früh komme ich kaum aus dem Bett.
11. Es tat ihm sehr weh.
12. Wir brauchen zum Brotbacken Mehl.
13. Der Hahn unseres Nachbarn kräht sehr laut.
14. Der Mann bohrt mit der Bohrmaschine ein Loch in die Decke.
15. Der Lehrer sammelt die Hefte ein.
16. Die Kuh muss zwei Mal am Tag gemolken werden.
17. Im Wohnzimmer hängt ein schönes Bild meiner Tante.
18. Die alte Uhr gehörte meiner Uroma.
19. Das Reh ist verletzt.
20. Pascal wohnt in einem alten Bauernhaus.
21. Früher lebten die Menschen in einer Höhle.
22. Wir haben auf unserem Hund einen Floh gefunden.
23. Meine Oma heizt mit Kohle.
24. Der Schuh ist an der Seite gerissen.

LÖSUNG Übung 2

1. Die Fühler des Schmetterlings sind sehr empfindlich.
2. Wir haben eine Fahne im Garten.
3. Der Hahn weckt mich jeden Morgen.
4. Die Hühner legen jeden Tag mindestens zehn Eier.
5. Im Garten zieht es wegen des Windes. (zie-hen)
6. Der Stuhl meines Vaters ist kaputt.
7. Zum Geburtstag wünscht sich meine Schwester ein Fahrrad.
8. Das Pferd wiehert immer, wenn meine Freundin kommt. (wie-hern)
9. Tim hat am Ohr eine Verletzung.
10. In der Frühe komme ich kaum aus dem Bett. (Frü-he)
11. Es tat ihm sehr weh.
12. Wir brauchen zum Brotbacken Mehl.
13. Der Hahn unseres Nachbarn kräht sehr laut. (krä-hen)
14. Der Mann bohrt mit der Bohrmaschine ein Loch in die Decke.
15. Der Lehrer sammelt die Hefte ein.
16. Die Kuh muss zwei Mal am Tag gemolken werden. (Kü-he)
17. Im Wohnzimmer hängt ein schönes Bild meiner Tante.
18. Die alte Uhr gehörte meiner Uroma.
19. Das Reh ist verletzt. (Re-he)
20. Pascal wohnt in einem alten Bauernhaus.
21. Früher lebten die Menschen in einer Höhle.
22. Wir haben auf unserem Hund einen Floh gefunden. (Flö-he)
23. Meine Oma heizt mit Kohle.
24. Der Schuh ist an der Seite gerissen. (Schu-he)